

# Protokoll

Der Einwohnergemeindeversammlung Tschugg, Donnerstag, 09. Juni 2022, 20.00 Uhr in der Mehrzweckanlage Tschugg

Vorsitz: Stephan Garo, Gemeindepräsident  
Protokoll: Martin Schneider, Gemeindeschreiber  
Anwesend: 34 Stimmberechtigte (11%)

Pünktlich um 20.00 Uhr eröffnet Stephan Garo die Versammlung.

Die Versammlung wurde in den Amtsanzeigern vom 06. Mai und 13. Mai 2022 publiziert. Ein Mitteilungsblatt mit Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden wurde am 02. Juni 2022 jeder Haushaltung zugestellt.

Das Stimmrecht besitzt, wer seit mehr als 3 Monaten in der Gemeinde wohnt und mindestens 18-jährig ist. S. Garo teilt mit, dass zurzeit 313 Personen stimmberechtigt sind, 157 Frauen und 156 Männer.

Nicht stimmberechtigt ist Kirsten Bailliu.

Als Stimmenzähler wird M. Mühlemann vorgeschlagen und gewählt.

S. Garo stellt die Traktandenliste vor und fragt, ob Änderungen gewünscht werden:

1. Rechnung 2021
2. Reglement über die Konzessionsabgabe für die Elektrizitätsversorgung
3. Kenntnisnahme von Kreditabrechnungen
  - a. Projektierungskredit Sanierung Buditsch – Oberdorf
  - b. Ersatz Wasserleitung Unterdorf
4. Schaffung einer Vollzeitstelle für die Gemeindeverwaltung Gals und Tschugg
5. Orientierungen aus dem Gemeinderat
6. Verschiedenes

Die Versammlung genehmigt die Traktandenliste stillschweigend.

S. Garo macht auf die Rügepflicht aufmerksam. Verfahrensfehler müssen sofort gerügt werden, sonst kann keine Beschwerde erhoben werden.

## **1. Rechnung 2021**

M. Schneider teilt mit, dass die Rechnung 2021 wie folgt abschliesst:

Gesamthaushalt (mit Spezialfinanzierungen)	
Budget, Aufwandüberschuss	CHF 7'512.00
Rechnung, Aufwandüberschuss	CHF 26'795.03
Allgemeiner Haushalt (ohne Spezialfinanzierungen)	
Budget, Aufwandüberschuss	CHF 52'545.00
Rechnung, Aufwandüberschuss	CHF 30'676.84

Gegenüber dem Budget gibt es nur geringfügige Abweichungen. Die auffälligsten sind:

Mehrzweckanlage, Sanierung Wohnung Ost auf Grund Mieterwechsel, Bildung, Mehraufwand durch Ausbau Tagesschule und höhere Schülerzahl an Musikschule, Lastenanteil Sozialhilfe liegt rund CHF 20'000.00 unter dem Budget.

Die Spezialfinanzierungen schliessen wie folgt ab:

Wasserversorgung, Ertragsüberschuss von CHF 19'397.85  
Abwasserentsorgung, Ertragsüberschuss von CHF 2'580.23  
Abfall, Aufwandüberschuss von CHF 3'300.53  
Kabel-TV, Aufwandüberschuss von CHF 14'795.75

In der Bilanz finden wir per Ende 2021 flüssige Mittel von rund 1,6 Millionen. Das Verwaltungsvermögen beträgt CHF 4'194'131.73. Im Verwaltungsvermögen finden wir sämtliche Vermögenswerte, welche die Gemeinde für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben braucht wie Strassen, Wasser- und Abwasserleitungen, Schulhaus und Kindergarten. Das Fremdkapital beträgt CHF 4'500'000.00, im Verlaufe dieses Jahres wurde ein Darlehen von CHF 3'000'000.00 aufgenommen. Das Eigenkapital per Ende 2021 beträgt CHF 2'921'802.32.

Die Rechnung wurde am 12. April 2022 von der PKO Treuhand GmbH geprüft und als richtig befunden.

Der Gemeinderat stellt den Antrag, die Rechnung 2021 zu genehmigen.

S. Garo eröffnet die Diskussion, welche nicht benützt wird.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

## **2. Reglement über die Konzessionsabgabe für die Elektrizitätsversorgung**

S. Garo teilt mit, dass die BKW exklusiv bei uns Strom liefert. Dafür entrichtet sie der Gemeinde eine Konzessionsabgabe. Damit diese weiterhin verlangt werden kann, braucht es ein «Reglement über die Konzessionsabgabe für die Elektrizitätsversorgung». Dieses umfasst drei Artikel und umschreibt die Höhe der Abgabe, welche pro Liegenschaft respektive pro Stromzähler verlangt werden darf. Der Ertrag aus dieser Konzessionsabgabe wird bis zu einem Betrag von CHF 40'000.00 zweckgebunden zurückgestellt für die Förderung von erneuerbaren Energien.

Der Gemeinderat stellt den Antrag, dem Reglement zuzustimmen.

S. Garo eröffnet die Diskussion welche nicht benützt wird.

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Reglement einstimmig.

## **3. Kenntnisnahme von Kreditabrechnungen**

### **a. Projektierungskredit Sanierung Buditsch – Oberdorf**

Genehmigter Kredit vom 01.12.2017	CHF 91'700.00
Ausgaben Total	CHF 85'143.10
Kreditunterschreitung	CHF 6'556.90

### **b. Ersatz Wasserleitung Unterdorf**

Genehmigter Kredit vom 05.06.2019	CHF 65'000.00
Ausgaben Total	CHF 62'319.85
Kreditunterschreitung	CHF 2'680.15

Gestützt auf Artikel 6 Absatz 3 des Organisationsreglementes der Gemeinde Tschugg hat der Gemeinderat die Kredite genehmigt und bringt diese hier zur Kenntnis.

S. Garo eröffnet die Diskussion, welche nicht benützt wird.

## **4. Schaffung einer Vollzeitstelle für die Gemeindeverwaltung Gals und Tschugg**

S. Garo teilt mit, dass die Gemeindeverwaltungen Gals und Tschugg im Jahr 2021 einer Arbeitsplatzbewertung unterzogen wurden. Es wurde

festgestellt, dass 80 Stellenprozent fehlen. Nach Rücksprache mit dem Team der beiden Gemeindeverwaltungen soll eine 100% Stelle ausgeschrieben werden. Falls jemand für 100% gefunden werden kann, würde M. Schneider sein Pensum auf 80% reduzieren. Bisher wurden die Lohnkosten aller MitarbeiterInnen hälftig auf die beiden Gemeinden aufgeteilt. Neu sollen die Lohnkosten nach Anzahl Einwohner aufgeteilt werden. Für Tschugg entstehen mit der neuen Stelle keine Mehrkosten.

Der Gemeinderat stellt den Antrag, der Schaffung der Stelle zuzustimmen.

B. Hofer fragt, wer die 80% Prozent geleistet hat.

S. Garo erklärt, dass das vor allem M. Schneider sehr viele Überstunden geleistet hat, aber auch alle Verwaltungsangestellte Überzeit geleistet haben.

R. Bosshard fragt, wen man sucht. Eine 100 % Stelle zu besetzen wird wohl schwierig.

S. Garo erklärt, dass man 80 – 100% ausschreibt. Sollte man niemanden finden, könnte eventuell auch Teilzeitstellen geschaffen werden.

Die Gemeindeversammlung stimmt der Stellenaufstockung einstimmig zu.

## **5. Orientierung aus dem Gemeinderat**

K. Couillandre teilt mit, dass die Liegenschaft Unterdorf 22 vermietet wird. M. Gysi kann aus gesundheitlichen Gründen nicht zurückkehren kann. Das Haus wird sanft renoviert. Mieter im Haus wird das Ehepaar Schutzbach aus Mullen.

B. Felber möchte wissen, wem das Haus gehört.

S. Garo erklärt, dass das Haus der Gemeinde gehört.

\*\*\*\*\*

A. Studer informiert über die neue, schöne Strasse Buditsch – Oberdorf. Er hofft, dass diese alle gesehen und als gut empfunden haben. Die Gemeindestrassen in Tschugg wurden mit der Putzmaschine Erlach-Vinelz durch den Gemeindegewerkschafter Vinelz geputzt. In Zukunft wird man diese

regelmässig für das Gemeindestrassennetz einsetzen. Für die Arbeiten Buditsch – Oberdorf wurden Garantiarbeiten angemeldet und für gewisse Teile die Garantie auf 5 Jahre verlängert. Nicht ganz zufrieden ist man mit den Schwerlaststeinen im Wendekreis, welche abbrechen. Es ist ein Materialproblem, welches vom Lieferanten anerkannt wurde. Fast fertig ist der neue, schöne Dorfplatz mit Brunnen. Bis zu den Sommerferien wird es dort noch eine Sitzgelegenheit mit 2 Bänken und einem Tisch geben, angefertigt von einem Tschugger. Weiter werden noch Reben gesetzt welche später Schatten spenden werden. Auch auf dem Wendekreis werden noch Reben gesetzt.

\*\*\*\*\*

S. Strebel macht einen Rückblick auf den Gemeindefesttag. Er bedankt sich für die Mitarbeit. Er hat mit einer Gruppe den Brombeeren am Mülibach den Garaus gemacht. Im unteren Teil gibt es sehr wenig von armenischen Brombeeren, einem Neophyten. Im Herbst wird allenfalls noch eine Aktion gestartet.

## **6. Verschiedenes**

Lucia Bönzli möchte wissen, was mit dem Biber passiert ist in der Renaturierung.

S. Garo stellt fest, dass man nichts gemacht hat. Der Bau ist stehen gelassen worden.

\*\*\*\*\*

Ulrich Probst erkundigt sich nach der Beleuchtung Rebenweg.

S. Garo erklärt, dass man nach wie vor auf die Offerten wartet.

\*\*\*\*\*

Ulrich Probst möchte wissen, wer die Gehwege durch die Reben reinigt. Seit Herbst sind diese nicht mehr gereinigt worden. Es ist alles überwachsen.

S. Garo nimmt das Anliegen entgegen.

\*\*\*\*\*

Ulrich Probst fragt, ob der Weg zum Güterenstein der Gemeinde gehört. Er hat gesehen, dass dort ein Spalt ist, dieser müsste repariert werden.

S. Garo hat das auch festgestellt, die Reparatur wird in Angriff genommen.

\*\*\*\*\*

Martha Garo hat festgestellt, dass die Brombeeren vom Mülibach in das Land wachsen, welches sie verpachtet haben. Es wäre gut, wenn man dort etwas machen würde.

S. Garo teilt mit, dass man vorhat, im Herbst noch einmal eine Aktion gegen diese invasiven Brombeeren zu starten.

\*\*\*\*\*

M. Wegmüller verdankt das Flugblatt welches heute verteilt wurde mit dem Neophyten. So kann man sehen, was nicht hierhergehört.

\*\*\*\*\*

Margrit Wegmüller hat festgestellt, dass das Fahrverbot beim Hänni Haus falsch steht.

S. Garo denkt, dass man dieses demnächst neu und am richtigen Ort setzen wird, es gibt noch ein zweites, welches verschoben werden muss.

\*\*\*\*\*

Roland Bosshard möchte wissen, wie es mit dem Material steht für die Ukraine.

S. Garo hatte Kontakt mit J. Schneider, rund 85 % des gewünschten Materials konnte beschafft werden. Falls weiterer Bedarf besteht, wird erneut ein Flugblatt verteilt.

\*\*\*\*\*

Margret Garo hat festgestellt, dass auf dem Känzeli das Gras wächst. Sie möchte wissen, wem das gehört.

S. Garo erklärt, dass dieses der Klinik Bethesda gehört.

\*\*\*\*\*

S. Garo bedankt sich beim Gemeinderat, beim Gemeindeverwaltungsteam und den Anwesenden für das Erscheinen. Er schliesst die Versammlung um 20.24 Uhr.

\*\*\*\*\*

NAMENS DES VERSAMMLUNG

Der Präsident: Der Gemeindeschreiber

S. Garo M. Schneider

Der Gemeinderat hat das Protokoll am 20. Juni 2022 unter dem Vorbehalt allfälliger Einsprachen genehmigt.

Tschugg, 20. Juni 2022

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Präsident: Der Sekretär:

S. Garo M. Schneider